

Von: [Christa Schwab](#)
An: christa.schwab@kbk.ch
Betreff: kbk-Informationen 2020/5
Datum: Montag, 29. Juni 2020 13:02:15

Liebe Mitglieder und Interessierte

Nachfolgend unterbreite ich Ihnen gerne die nächsten kbk-Informationen und wünsche Ihnen eine anregende Lektüre bei den aktuellen behindertenpolitischen Themen.

Umsetzung Behindertenkonzept – Gesetz über Leistungen für Menschen mit Behinderungen

- **Vernehmlassung eröffnet** Der Regierungsrat hat am 22.6.2020 die Vernehmlassung zum «Gesetz über die Leistungen für Menschen mit Behinderungen (BLG)» eröffnet. Die kbk wird zusammen mit ihren Mitgliedern eine Stellungnahme erarbeiten. [Vernehmlassungsunterlagen](#)
- **Mehr Selbstbestimmung: Ein verbindliches Versprechen?** Der Regierungsrat verspricht den Menschen mit Behinderungen grösstmögliche Wahlfreiheit und möglichst weitgehende Selbstbestimmung. Gleichzeitig gibt der vorliegende Gesetzesentwurf dem Regierungsrat zahlreiche Möglichkeiten, um die Wahlfreiheit der Menschen mit Behinderungen einzuschränken. Gegen eine unverhältnismässige Einschränkung der Wahlfreiheit würde sich die kbk zur Wehr setzen. [Medienmitteilung kbk](#), [Beitrag im Bund](#), [Beitrag im Regionaljournal](#), [Beitrag Berner Zeitung](#). Socialbern fordert in ihrer [Medienmitteilung](#) verlässliche Grundlagen.
- **Selbstbestimmung ist mehr als ein schönes Wort.** Im Hinblick auf die Vernehmlassung des Behindertenleistungsgesetzes, hat die kbk [Videobotschaften](#) erstellt, um die Grossrätinnen und Grossräte zu sensibilisieren.



Das Recht auf selbstbestimmte Entscheidung

«Ich bin trotz fehlender Sprache weder dumm noch doof. Ich schätze es, dass ich entscheiden ...»

Vernehmlassung Gesetz über die Besteuerung der Strassenfahrzeuge (BSFG)

Der Regierungsrat hat die Sicherheitsdirektion ermächtigt, zur Revision des Gesetzes über die Besteuerung der Strassenfahrzeuge (BSFG) ein Vernehmlassungsverfahren zu eröffnen. Die vorgeschlagenen Änderungen hätten massive Verschlechterungen zulasten der Menschen mit Behinderungen zur Folge. Die Kantonale Behindertenkonferenz kbk lehnt die vorgeschlagenen Änderungen deshalb ab.

[Vernehmlassungsantwort kbk](#), [Gesetzesentwurf](#), [Vortrag zum Gesetz](#)

Mitgliederumfrage Strategieprojekt UNO-BRK

Die kbk versendete am 7. April 2020 die Mitgliederumfrage zum Strategieprojekt UNO-BRK. Die Mitgliederorganisationen konnten bis am 20. Mai 2020 die Umfrage ausfüllen. Diese Umfrage wurde nun ausgewertet. [Auswertung Kurzfassung](#), [Auswertung ausführliche Version](#)

Motion Zybach: Barrierefreies Rathaus Bern

Antwort des Regierungsrates: Im November 2012 hat sich der Grosse Rat gegen einen Gesamtumbau des Rathauses entschieden. Zwischenzeitlich wurden verschiedene

Instandsetzungsmassnahmen realisiert. Im Rahmen des ordentlichen Baubewilligungsverfahrens hat das Bauinspektorat der Stadt Bern bei der Fachstelle für Hindernisfreies Bauen Kanton Bern – Procap einen Fachbericht eingeholt. Massnahmen zur Verbesserung der hindernisfreien Zugänglichkeit konnten auf Grund des Grossratsbeschlusses von 2012 nur im Rahmen der bestehenden Baustruktur und unter Einhaltung der denkmalpflegerischen Grundsätze vorgenommen werden. Der Regierungsrat ist bereit zu prüfen, ob weitere gezielte Verbesserungsmassnahmen möglich sind. [zum Geschäft](#)

Covid-19

- **Kanton Bern missachtet UNO-BRK.** Die Beratung für Schwerhörige und Gehörlose Bern (BFSUG) sowie die Interessengemeinschaft Gehörlose und Hörbehinderte (IGGH) schrieben zum zweiten Mal einen offenen Brief an den Regierungsrat. Die Menschen mit Hörbehinderungen konnten die am 30. April 2020 live ausgestrahlte Medienkonferenz des Kantons Bern nur bedingt verstehen. Es fehlte eine qualitativ geeignete Untertitelung. Für gehörlose Menschen war die Medienorientierung gar nicht verständlich, weil keine Übersetzung in Gebärdensprache angeboten wurde. [Beitrag IGGH, offener Brief BFSUG und IGGH](#)
- **Einschränkungen für Behinderte in Corona-Zeiten – sinnvoller Schutz der Schwächsten oder fragwürdiger Paternalismus?** Seit zwei Jahren geht ein Knabe mit Down-Syndrom in die Regelschule. Doch als die Schule nach dem Lockdown wieder öffnete, sollte der Bub zum Schutz vor dem neuen Coronavirus separat in einem eigenen Raum unterrichtet werden. Auch anderswo schlägt die Angst vor Infektionen Breschen in die jahrelang erkämpfte Teilhabe von Menschen mit körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen am normalen Leben. [Beitrag NZZ](#)

Psychische Gesundheit

- **Schweizer Forschungsergebnisse zu COVID-19 und psychische Gesundheit.** Erste Schweizer Forschungsergebnisse zeigen, dass der Lockdown bei jeder fünften Person schwere depressive Symptome auslöste. [Forschungsergebnisse und internationale Reaktionen](#) (Quelle: NPG-CH)
- **Die Pandemie schlägt auf die Psyche – besonders den Jungen.** In der Corona-Krise leidet auch die psychische Gesundheit: Nach ersten Ergebnissen eines internationalen Projektes sind vor allem junge Menschen stark belastet. Das deckt sich mit einer Studie aus Basel. [Beitrag auf bluewin.ch](#)
- **60% IV-Renten psychisch bedingt.** Die IV-Statistik 2019 zeigt: Vier von fünf Invalidenrenten wurden auf Grund einer Krankheit zugesprochen (7 % auf Grund eines Unfalls). Davon war eine Mehrzahl psychisch bedingt (48 % aller IV-Renten bzw. 60 % aller krankheitsbezogenen IV-Renten). Eine verstärkte Prävention ist notwendig. [IV-Statistik 2019 BFS](#)
- **Interview mit Gianfranco Zuaboni – Recovery College.** Das Recovery College Bern ist ein neues Bildungsangebot der Universitären Psychiatrischen Dienste Bern (UPD Bern), das die Auseinandersetzung mit Themen der psychischen Gesundheit innerhalb der Gesellschaft fördern möchte. [Beitrag Pro Mente Sana, Flyer Recovery College Bern](#)

Aktualisierte Vorschriften für behindertengerechten öV

Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 12. Juni 2020 entschieden, Vorschriften zum

Betrieb und zur Sicherheit der Eisenbahnen und zur behindertengerechten Gestaltung des öffentlichen Verkehrs (öV) zu aktualisieren. Dazu werden zwei Verordnungen angepasst. [Medienmitteilung Bundesrat](#), [Beitrag SRF](#)

Hohes Interesse an der Parlamentsgruppe Behindertenfragen

Die nationalen Parlamentarierinnen und Parlamentarier zeigen ein hohes Interesse an der Parlamentarischen Gruppe für Behindertenfragen: 74 Mitglieder aus allen Fraktionen und beiden Kammern haben sich eingeschrieben. [Beitrag Inclusion Handicap](#)

Gelebte Inklusion im Kindermuseum Creaviva

Das Kindermuseum Creaviva in Bern hat sich einen eindrücklichen Erfahrungsschatz in der Kunstvermittlung für und mit Menschen mit Behinderungen erarbeitet. Nach dem Pionierprojekt «Klee ohne Barrieren» (2009-2016) setzt es diesen Weg fort: Seit 2019 stellt es Kunstschaffende mit Behinderungen als Leitende, Co-Vermittelnde oder Assistierende in den Ateliers an. [Beitrag Kultur inklusiv](#)

Mann mit Behinderung darf nicht in die Nähe der Schwester ziehen

Jocelyne Gunzinger lebt im Kanton Genf und ist voll berufstätig. Ihren behinderten Bruder Claude kann sie nur an Wochenenden in seinem Heim im jurassischen Porrentruy besuchen. Sie ist für ihren Bruder, der mit einem Hirnschaden zur Welt kam, die wichtigste Bezugsperson – ihre Eltern leben nicht mehr. Dennoch darf Claude nicht in die Nähe seiner Schwester ziehen. [Beitrag SRF](#)

UNESCO-Weltbildungsbericht: Millionen Kinder mit Behinderungen haben keine Chance auf Schulbildung

Jedes siebte Kind, das weltweit vom Schulbesuch ausgeschlossen sind, hat eine oder mehrere Behinderungen. Die UNESCO präsentierte am 23. Juni 2020 den Weltbildungsbericht „Inklusion und Bildung: Für alle“, der Defizite und Chancen aufzeigt. [Beitrag Bizeps](#)

Hat die Deutsche Bahn den Zug zur Barrierefreiheit verpasst?

Kobinet-Redakteur Ottmar Miles-Paul beleuchtet in seinem Kommentar die Frage, wo die Bahn und die Politik den Zug in Sachen Barrierefreiheit verpasst hat. [Beitrag Bizeps](#)

Relaunch kbk-Informationen

Wir sind dabei, unsere kbk-Informationen in einem Newsletter-Tool zu gestalten und freuen uns, Ihnen unsere beliebten kbk-Informationen bald in einem zeitgemässen, neuen und frischen Layout zuzustellen. Ihre Kontaktangaben werden dazu in das Newsletter-Tool integriert. Falls Sie dazu fragen haben, melden Sie sich bitte (christa.schwab@kbk.ch / 031371 68 67).

[Veranstaltungskalender auf Participa](#)

Entdecken Sie spannende Veranstaltungen oder veröffentlichen Sie selbst Veranstaltungen auf dem Marktplatz. [Veranstaltungskalender](#)

Herzliche Grüsse
Christa

Verantwortliche Bernisches Aktionsbündnis Psychische Gesundheit

Christa Schwab
Interessenvertretung und Öffentlichkeitsarbeit

Kantonale Behindertenkonferenz Bern kbk

Sandrainstrasse 76

3007 Bern

031 371 68 67

christa.schwab@kbk.ch

www.kbk.ch